

	<p align="center">Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León</p>	<p align="center">ALEMAN</p>	<p align="center">EJERCICIO</p> <p align="center">Nº Páginas: 4</p>
--	---	-------------------------------------	--

OPTATIVIDAD: EL ALUMNO DEBERÁ ESCOGER UNA DE LAS DOS OPCIONES Y DESARROLLAR LAS PREGUNTAS DE LA MISMA.

OPCIÓN A

Jugendliche und Autos

1 Der Führerschein, ein eigenes Auto - ist das nicht der Traum von der ganz großen Freiheit? Nö,
2 meinen immer mehr 18-Jährige. Zu teuer, zu schmutzig, zu lästig. Besonders in Großstädten
3 haben Jugendliche kaum mehr Lust auf den Führerschein*. Sie benutzen sehr viel die
4 öffentlichen Verkehrsmittel* und auch das Fahrrad wird immer beliebter. Deshalb macht nur
5 noch jeder Fünfte kurz vor dem 18. Geburtstag seinen Führerschein.

6 Das war nicht immer so. Noch vor zehn Jahren haben 90 Prozent der Jugendlichen kurz vor 18
7 den Führerschein gemacht. Inzwischen dauert es sechs Jahre länger: Erst mit 24 Jahren haben
8 90 Prozent den Führerschein. Und auch dann ist das Auto für sie kein Statussymbol mehr:
9 "Warum ein teures Auto? Mit meinem bin ich zuletzt vor drei Wochen gefahren. Ich brauche
10 es für Wochenendausflüge oder mal zum Großeinkauf", sagt Kessel. "Viele meiner Kollegen
11 haben kein Auto mehr." Das passt zum Trend der Hauptstadt, die Hälfte der Haushalte dort ist
12 inzwischen "autofrei".

13 Für diejenigen, die in mittleren oder kleinen Städten leben, wo weniger Busse fahren und es
14 dafür mehr Parkplätze gibt, ist das anders, denn hier ist ein eigenes Auto nicht nur sinnvoll,
15 sondern oft notwendig. Die meisten kaufen sich aber kein neues Auto, sondern ein
16 gebrauchtes oder sie fahren mit dem Auto ihrer Eltern. Sie geben ihr Geld lieber für Elektronik
17 oder Reisen aus.

18 Sich selbst zu verwirklichen* ist für viele Jugendliche heute wichtiger als Reichtum oder Geld
19 erklärt Mobilitätsforscher Robert Schönduweit. Auch finanzielle Unsicherheit spielt eine Rolle:
20 Junge Erwachsene steigen heutzutage später ins Berufsleben ein und verdienen weniger.

21 Obwohl sie heute sicherer fahren als früher, haben junge Fahrer noch viel mehr Unfälle als
22 ältere, weil sie schneller und risikoreicher fahren und sich eher betrunken ans Steuer setzen.
23 So bleiben Verkehrsunfälle die wichtigste Todesursache* für junge Menschen.

Glossar:

der Führerschein: die offizielle Erlaubnis, ein Fahrzeug (z.B. ein Auto) zu fahren.

das Verkehrsmittel: Das eigene Auto ist ein privates Verkehrsmittel; Busse, U-Bahn, Straßenbahn sind öffentliche Verkehrsmittel.

die Ursache: der Grund. „Was ist die Ursache für deinen Ärger?“ „Die wahre Ursache einer Krankheit finden.“

	Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León	ALEMAN	EJERCICIO Nº Páginas: 4
--	---	---------------	--

sich verwirklichen: so Leben wie es zur eigenen Persönlichkeit passt. „*Seitdem sie Tänzerin geworden ist, kann sie sich endlich verwirklichen.*“

AUFGABE 1. Fragen / Aussagen zum Text. Antworten Sie mit “richtig” oder “falsch”. Wo steht das oder etwas anderes zum selben Thema? [0-3 Punkte].

1. 90% der Jugendlichen machen in Deutschland kurz vor 18 ihren Führerschein.
2. Auf dem Land benutzen Jugendliche vor allem das Fahrrad.
3. Die finanzielle Unsicherheit führt dazu, dass Jugendliche ihren Führerschein früher machen als vor einigen Jahren.

AUFGABE 2. Lesen Sie den Text und antworten Sie (*in ihren eigenen Worten*) auf folgende Fragen (zwischen 20 und 40 Worte). [1 Punkt pro Frage].

1. Worauf sollten Jugendliche Ihrer Meinung nach beim Autofahren besonders aufpassen?
2. Gibt es Ihrer Meinung nach in Spanien mehr oder weniger Jugendliche als in Deutschland, die ihren Führerschein mit 18 machen und warum?
3. Mit welchem Alter wollen Sie Ihren Führerschein machen und warum?

AUFGABE 3. Schreiben Sie. Zwischen 90 und 120 Worte [0-4 Punkte].

Situation: Ein Freund aus Deutschland möchte Sie für einen Monat besuchen. Er fragt Sie, wann er im Sommer kommen soll und ob es eine gute Idee wäre, mit dem Auto zu kommen. Schreiben Sie ihm eine Email, mit Ihrer Meinung dazu. Erklären Sie, wann es für Sie am besten passen würde und warum. Machen Sie Pläne für den Sommer.

	<p align="center">Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León</p>	<p align="center">ALEMAN</p>	<p align="center">EJERCICIO</p> <p align="center">Nº Páginas: 4</p>
--	---	-------------------------------------	--

OPCIÓN B

Ich kann mir keine Fehler leisten

1 Viele Menschen haben das Gefühl, keine Fehler machen zu dürfen. Die Gründe dafür sind
2 unterschiedlich: Vielleicht wollen sie alles perfekt machen oder sie haben Angst, andere zu
3 enttäuschen*. Das kann so weit gehen, dass sie vor lauter Angst, etwas falsch zu machen, gar
4 keine Freude an ihrem Leben haben und sich gestresst fühlen.
5 Wenn auch du zu den Menschen gehörst, die auf gar keinen Fall Fehler machen wollen,
6 akzeptiere das nicht einfach, sondern frage dich mal: "Warum will ich keine Fehler machen?
7 Wovor habe ich wirklich Angst?" Versuch einmal absichtlich einen Fehler zu machen und
8 beobachte danach, was passiert: Haben die Anderen den Fehler gesehen? Ist ihre Reaktion
9 wirklich so negativ wie du gedacht hattest? Und falls sie negativ reagiert haben: Ist das
10 wirklich so schlimm? Wenn du akzeptieren kannst, dass Fehler passieren und du sie nicht
11 mehr so wichtig findest, dann kannst du viele Situationen viel lockerer/relaxter sehen. Das ist
12 eine wichtige Methode gegen Stress im Leben.

13 Wenn wir einen Fehler machen, dann lernen wir, wie es nicht geht. Fehler bringen uns in die
14 richtige Richtung, bis wir die passende Strategie entwickelt haben um unser Ziel zu erreichen.
15 Autodidaktisches Lernen zum Beispiel funktioniert oft nicht anders als durch Versuch und
16 Irrtum. Tatsächlich ist es so, dass wir in der Regel durch Ausprobieren und Fehleranalyse mehr
17 lernen, als wenn uns jemand die Lösung vor die Nase setzt. Aus meiner Erfahrung kann ich
18 sagen, dass ich mich an das, was ich selbst erarbeitet habe, sehr viel länger und intensiver
19 erinnere.

20 Denke einmal darüber nach, wie oft du am Tag kleinere und auch größere Fehler anderer
21 verzeihst.* Auch wenn du das eine oder andere Mal wütend oder ärgerlich wirst, verzeihst du
22 später den Fehler, besonders wenn du denjenigen mochtest. Denk daran: Jemand der dich
23 mag, wird dir deine Fehler verzeihen, immer wieder und wieder, so wie du es hoffentlich auch
24 tust. Sonst würde ein Zusammenleben auf Dauer nicht funktionieren können. Und „last but
25 not least“: Wenn wir keine Fehler machen würden, würde es uns sehr schwer fallen, die
26 Fehler der anderen zu verzeihen.

GLOSSAR:

Enttäuschen: *jemanden enttäuschen, enttäuscht sein.* Nicht so sein oder sich benehmen oder reagieren, wie es jemand gewünscht oder gehofft hat. ZB. „*Ich bin sehr enttäuscht, dass er nicht angerufen hat.*“

	<p align="center">Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Castilla y León</p>	<p align="center">ALEMAN</p>	<p align="center">EJERCICIO</p> <p align="center">Nº Páginas: 4</p>
--	---	-------------------------------------	--

Verzeihen: jemand verzeiht jemanden etwas ≈ sagen, dass man den Fehler von jemandem, vergessen will, weil man seine Entschuldigung akzeptiert hat. „*Sie hat ihm nie verziehen, dass ...*“

**AUFGABE 1. Fragen / Aussagen zum Text. Antworten Sie mit “richtig” oder “falsch”.
Wo steht das oder etwas anderes zum selben Thema? [0-3 Punkte]**

1. Wenn man es sich erlaubt, öfter mal einen Fehler zu machen, wird die Angst davor weniger.
2. Menschen, mit panischer Angst vor Fehlern, haben oft kein realistisches Bild von den möglichen Konsequenzen.
3. Wir verzeihen Fehler, weil wir selbst Fehler machen.

AUFGABE 2. Lesen Sie den Text und antworten Sie (*in ihren eigenen Worten*) auf folgende Fragen (zwischen 20 und 40 Worte). [1 Punkt pro Frage]

1. Gibt es Fehler, die sie immer wieder machen? Welche?
2. Fällt es Ihnen leicht, die Fehler der anderen zu verzeihen? Welche Fehler stören Sie besonders?
3. Was würden Sie am Schulsystem ändern, um den Kindern und Jugendlichen die Angst vor Fehlern zu nehmen?

AUFGABE 3. Schreiben Sie. Zwischen 90 und 120 Worte [0-4 Punkte]. Schreiben Sie über ein Buch, das Ihnen gefallen hat. Sagen Sie etwas zu all diesen Punkten: Wann und warum haben Sie es gelesen? Worüber handelt es? Warum gefiel es Ihnen? Meinen Sie, dass es Ihnen heute auch noch gefallen würde?